Rheinland-Pfalz

RLP-Hotspots nehmen Betrieb auf

[22.03.2018] Einer der ersten von rund tausend geplanten WLAN-Hotspots in den rheinland-pfälzischen Kommunen wurde jetzt in Weinähr im Rhein-Lahn-Kreis offiziell freigeschaltet.

Im Rathaus der Gemeinde Weinähr im Rhein-Lahn-Kreis hat der rheinland-pfälzische Innenminister Roger Lewentz symbolisch einen der ersten mit Landesmitteln geförderten kommunalen WLAN-Hotspots in Betrieb genommen. Künftig soll es an mindestens tausend Orten in ganz Rheinland-Pfalz möglich sein, kostenfrei und ohne Registrierung sicher und zügig im Internet zu surfen. Zudem sollen alle landeseigenen Gebäude, die über einen Internet-Anschluss verfügen, mit freiem WLAN ausgestattet werden. So sieht es der Koalitionsvertrag der rheinland-pfälzischen Regierung vor (wir berichteten).
Wie das Innenministeriums des Landes weiter berichtet, haben neben der Gemeinde Weinähr bereits 180 weitere Kommunen Förderbescheide für den Ausbau öffentlich zugänglicher und kostenlos nutzbarer WLAN-Hotspots erhalten. Aktuell starten die Inbetriebnahmen vor Ort. „In einer zweiten Runde können Kommunen noch bis zum 31. März 2018 Fördermittel für den Ausbau von WLAN-Hotspots beantragen. Sie sollen der Internet-Versorgung an öffentlichen Plätzen und touristischen Orten dienen“, erläutert Innenminister Roger Lewentz. Das Land fördert den Ausbau von Hotspots mit 500 Euro je Antragsteller.

(bs)

Stichwörter: Breitband, Rheinland-Pfalz, WLAN